



- Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen
- Haushaltsübertragungen nach 2025

I. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

1. Ergebnisrechnung

1.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Ansatz/Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	7.885.395	685.395	10%
	Schlüsselzuweisungen	92.434.300	90.235.445	-2.198.855	-2%
	§ 11 Abs. 4 FAG	17.435.700	17.900.827	465.127	3%
	Kleinkindförderung § 29c FAG	7.222.400	7.338.508	116.108	2%
	Grunderwerbsteuer	35.000.000	38.390.070	3.390.070	10%
	Kreisumlage	323.432.500	323.602.359	169.859	0%
	Landesgebühren, Bußgelder	18.707.700	19.828.515	1.120.815	6%
	Zuweisungen Ukraine-Mehraufwendungen	11.928.000	7.749.029	-4.178.971	-35%
	Sozialer Leistungsbereich	119.376.900	123.555.046	4.178.146	3%
	Zuwendungen Zensus	0	272.809	272.809	
	Zuweisungen Ausländerbehörde	0	189.525	189.525	
	Zuwendungen Schulbau	1.374.400	1.570.400	196.000	14%
	Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG	19.268.300	19.334.948	66.648	0%
	Landeszuweisungen Digitalpakt Schulen	1.200.000	543.996	-656.004	-55%
	ÖPNV	6.117.900	6.043.553	-74.347	-1%
	sonstige	20.834.100	20.270.161	-563.939	-3%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	676.825.190	2.492.990	0%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	2.784.483	104.583	4%
4	Sonstige Transfererträge	18.539.600	22.065.304	3.525.704	19%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	3.403.722	348.622	11%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.925.249	765.549	35%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	112.411.891	21.644.891	24%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	184.606	-33.694	-15%
9	Aktiviert Eigenleistungen	266.500	219.688	-46.812	-18%
10	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	3.487.370	3.203.970	1131%
11	Ordentliche Erträge	799.501.700	832.192.898	32.691.198	4%
12	Personalaufwendungen	-140.867.400	-132.362.027	8.505.373	-6%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.180.000	-3.772.381	407.619	-10%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.752.900	-78.646.852	4.106.048	-5%
15	Abschreibungen	-23.326.500	-26.427.125	-3.100.625	13%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.030.900	-6.192.894	-1.161.994	23%
17	Transferaufwendungen	-418.982.500	-464.343.680	-45.361.180	11%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.778.000	-132.929.050	-11.151.050	9%
19	Ordentliche Aufwendungen	-796.918.200	-844.674.009	-47.755.809	6%
20	Ordentliches Ergebnis	2.583.500	-12.481.111	-15.064.611	-583%
21	Außerordentliche Erträge	0	40.018	40.018	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-24.393	-24.393	
23	Sonderergebnis	0	15.626	15.626	
24	Gesamtergebnis	2.583.500	-12.465.486	-15.048.986	-583%

Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen:

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Es handelt sich um Mehrerträge bei der Weitergabe der Wohngeldentlastung des Landes.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Die Mindererträge in Höhe von rd. 2,2 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen resultieren zum einen aus der ersten Abschlusszahlung für 2023 in Höhe von -0,23 Mio. € sowie aus Minderzuweisungen in 2024 von 2,0 Mio. €. Für die Rückzahlung 2023 war in erster Linie die Senkung der Ausschüttungsquote von 71,40 % auf 71,20 % verantwortlich. Mit der 4. Teilzahlung 2024 wurde der Kopfbetrag auf 871 € festgesetzt (Plan 2024: 878 €).

Die Grunderwerbsteuer hat sich mit 38,4 Mio. € positiv entwickelt (Plan 2024: 35,0 Mio. €, RE 2023 30,8 Mio. €). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt 24,8 % und liegt damit deutlich höher als der Landesdurchschnitt (+9,5 %).

Die Mehrerträge im Bereich der Landesgebühren / Bußgelder entstanden bei den Wohnheimgebühren (+0,6 Mio. €), bei den Kfz-Zulassungs- und Führerscheingebühren (+0,5 Mio. €) sowie bei den Bußgeldern (+0,2 Mio. €). Dem Plus bei den Wohnheimgebühren stehen allerdings entsprechend niedrigere Landeserstattungen bei der Vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen gegenüber. Gegenteilig entwickelten sich hingegen die Baugenehmigungsgebühren (-0,4 Mio. €) sowie die Vermessungsgebühren (-0,2 Mio. €).

Bei der Planung wurde unterstellt, dass sich das Land in 2024 mit 70 % an den rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen der Kommunen für Geflüchtete aus der Ukraine und am Wegfall der fluchtindizierten Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte im SGB II pauschal beteiligt. Das Land Baden-Württemberg hat allerdings im Rahmen des Sofortprogramms 2024 nur die Bundesmittel für Geflüchtete in Höhe von 229 Mio. € an die Kommunen weitergereicht. Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt hieran 7,7 Mio. €, also 4,2 Mio. € weniger als geplant. Im Sozialen Leistungsbereich betragen die Nettomehraufwendungen für den Personenkreis Ukraine und für den Bereich KdU Flucht im Jahr 2024 rund 16,4 Mio. €. Somit sind über die Hälfte dieser Aufwendungen vom Landkreis zu tragen.

Die Mehrerträge beim Sozialen Leistungsbereich (4,2 Mio. €) sind im Wesentlichen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4,7 Mio. €) sowie bei der Leistungsbeteiligung des Bundes für KdU (2,8 Mio. €) zu verzeichnen. Diesen stehen allerdings entsprechende Mehraufwendungen gegenüber. Die Landeszuweisungen in der Anschlussunterbringung fielen dagegen geringer aus als geplant (-2,3 Mio. €).

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Planabweichung resultiert insbesondere aus höheren Auflösungen von Investitionskostenzuschüssen im Bereich des Schulgebäudes der Albert-Schäffle-Schule sowie bei den Kreisstraßen.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Mehrerträge entstanden im Sozialen Leistungsbereich vor allem beim Unterhaltsvorschuss (+3,8 Mio. €). Diesen Mehrerträgen stehen entsprechende Mehraufwendungen (Wertberichtigungen auf Forderungen) gegenüber.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Mehrerträge bei den Elternbeiträgen im Bereich der Kindertagespflege von rd. 0,5 Mio. € führten zu einer Planüberschreitung.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge ergaben sich insbesondere durch höhere Verkaufserlöse bei der Holzverkaufsstelle sowie erhaltene Schadensersatzleistungen für eine Gemeinschaftsunterkunft (0,5 Mio. €).

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge von allein 17,6 Mio. € ergaben sich im Bereich der Flüchtlingsunterbringung, denen allerdings entsprechend höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

Im Bereich ÖPNV sind ebenfalls Mehrerträge von rd. 9,7 Mio. € zu verzeichnen. 3,8 Mio. € entfallen hierbei auf unerwartet hohe Liquiditätsrückflüsse des VVS, 6,8 Mio. € sind Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Entgelte

In Folge der fehlenden Liquidität steigen nicht nur die Kassenkreditzinsen auf der Aufwandsseite an, Geldanlagen können nicht mehr in der seitherigen Höhe mit der bisher gewohnten Dauer erfolgen.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen

Die Aktivierten Eigenleistungen blieben beim Straßenbauamt um rd. 0,05 Mio. € unter dem Planansatz.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge von rd. 3,2 Mio. € gehen insbesondere auf außerplanmäßige Erträge von rd. 2,4 Mio. € im Rahmen der Auflösung / Herabsetzung von Rückstellungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie von Wertberichtigungen auf Forderungen in unterschiedlichen Bereichen mit rd. 0,6 Mio. € zurück.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Die Planunterschreitungen resultieren zum einen aus der später als angenommen in Kraft getretenen und prozentual geringer als erwarteten Besoldungserhöhung bei den Beamten und zum anderen aus der verzögerten Besetzung von freien Stellen in vielen Bereichen der Landkreisverwaltung.

Eine pauschale Kürzung der Personalaufwendungen in Höhe von 5,0 Mio. € ist bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband für die Ruhestandsbeamten wurde aufgrund noch nicht vorliegender Berechnungsgrundlagen zum Planaufstellungszeitpunkt zu hoch angesetzt.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Gebäudebereich (Produktgruppe 11.24) wurde der Planansatz um 8,2 Mio. € unterschritten. Diese Unterschreitungen sind in erster Linie bei der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung der Verwaltungs- und Schulgebäude entstanden. Für Sicherheitsdienste in Gemeinschaftsunterkünften mussten allerdings 3,2 Mio. € mehr aufgewendet werden als geplant (0,5 Mio. €).

Nr. 15 Abschreibungen

Die Überschreitung von rd. 3,1 Mio. € resultiert einerseits aus außerplanmäßigen Wertberichtigungen von Forderungen im Sozialen Leistungsbereich von 4,0 Mio. €, vor allem beim Unterhaltsvorschuss. Andererseits ergaben sich bei den Abschreibungen des Sachvermögens Unterschreitungen von rd. 0,9 Mio. € verteilt über alle Bereiche der Landkreisverwaltung.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Kassenkredite mussten 1,3 Mio. € mehr Zinsen bezahlt werden als geplant. Dies resultierte insbesondere aus der Notwendigkeit des Landkreises, Forderungen für ausstehende Landeszuweisungen für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung von knapp 35,0 Mio. € zwischenfinanzieren zu müssen. Darüber hinaus musste aufgrund der schlechten Haushaltsentwicklung 2024 verstärkt Kassenkredite aufgenommen werden.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Die Planüberschreitungen von 45,4 Mio. € gehen insbesondere auf den Sozialen Leistungsbereich in Höhe von 37,2 Mio. € zurück. Mehraufwendungen entstanden vor allem in den Bereichen Hilfen für junge Menschen mit 18,5 Mio. €, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von 7,9 Mio. €, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von 5,0 Mio. € sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von 2,0 Mio. €. Diesen Mehraufwendungen stehen teilweise Mehrerträge gegenüber. Außerhalb des Sozialen Leistungsbereichs ergaben sich beim ÖPNV bei den Zuschüssen an private Unternehmen zudem Überschreitungen von rd. 4,3 Mio. €. Ursächlich hierfür ist, dass die Monatszahlungen November und Dezember 2023 über insgesamt 3,5 Mio. € an den VVS im Rahmen der Tarifzonenreform und im Zusammenhang mit den Mitteln aus § 15 ÖPNVG nicht mehr im Jahr 2023 sondern in 2024 gebucht wurden.

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstmals wurde im Haushaltsplan 2024 eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten zugunsten der Kreisumlage um 5,0 Mio. € vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse. Da diesem Planwert keine reale Buchung in 2024 gegenübersteht, entstand ein Mehraufwand von 5,0 Mio. €. Überschreitungen ergaben sich auch im Sozialen Leistungsbereich von rd. 6,3 Mio. € insbesondere bedingt durch Mehraufwendungen v. a. bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung von 5,0 Mio. €. Ebenfalls schlägt im Bereich des ÖPNV ein Mehraufwand von rd. 0,9 Mio. € zu Buche.

1.2 Teilergebnisrechnungen

Ordentliche Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Ansatz/Ergebnis		Erläuterung
	EUR	EUR	EUR	%	
TH 1 - Innere Verwaltung					
Erträge	6.275.000	6.826.381	551.381	9%	Bußgelder +0,2 Mio. €, Herabsetzung Rückst./Wertber. + 0,2 Mio. €
Aufwendungen	-39.022.785	-34.549.244	4.473.541	-11%	Personal/Versorgung +3,2 Mio. €, Aufwendungen EDV +0,5 Mio. €, Fortbildung +0,2 Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-32.747.785	-27.722.863	5.024.922	-15%	
TH 2 - Immobilienmanagem.					
Erträge	4.086.200	7.022.694	2.936.494	72%	Aufl.Rückst. +2,1 Mio.€, Schadenersatz GU +0,47 Mio.€
Aufwendungen	-71.440.011	-61.443.864	9.996.147	-14%	Personal +1,1 Mio. €, Sach- und Dienstleistungen +8,2 Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-67.353.811	-54.421.170	12.932.641	-19%	
TH 3 - Sicherheit, Ordnung, und Gesundheitsdienste					
Erträge	8.214.200	8.892.915	678.715	8%	Zuwendungen Zensus +0,27 Mio.€, Zuwendungen Ausländerbeh. +0,19 Mio.€, Gebühren Kfz-Zulassung +0,3 Mio.€, Führerscheine +0,2 Mio.€, Ordnungsamt +0,2 Mio.€, Pers.erst. Corona -1 Mio.€
Aufwendungen	-27.572.940	-26.565.633	1.007.308	-4%	Personal +1,0 Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-19.358.740	-17.672.718	1.686.023	-9%	
TH 4 - Bildung					
Erträge	28.976.100	28.678.296	-297.804	-1%	Sachkostenbeitr. +0,07 Mio. €, Zuw. Digitalpakt -0,7 Mio.€, Schülerbeförderung +0,07 Mio.€
Aufwendungen	-28.279.452	-26.664.728	1.614.724	-6%	Personal +0,5 Mio.€, Schülerbeförderung +1,2 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	696.648	2.013.568	1.316.920	189%	
TH 5 - Kultur					
Erträge	953.900	1.159.266	205.366	22%	Aufl.Rückst. FLM +0,1 Mio.€
Aufwendungen	-5.932.889	-5.127.462	805.427	-14%	Personal +0,2 Mio.€, Sach-/Dienstleistungen FLM +0,4 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	-4.978.989	-3.968.195	1.010.793	-20%	
TH 6 - Soziales und Jugend					
Erträge	234.433.100	256.220.679	21.787.579	9%	Soz.LLeistungsber.+15,9 Mio.€, Tagespflege +0,6 Mio.€
Aufwendungen	-484.541.679	-541.682.174	-57.140.495	12%	Personal +1,6 Mio.€, Soz.LLeistungsber. -47,3 Mio.€, Tagespflege -2,6 Mio. €, FlüAG -4,5 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	-250.108.579	-285.461.495	-35.352.916	14%	
davon Nettoaufwand SLB	-214.287.682	-245.807.892	-31.520.210	15%	
TH 7 - ÖPNV, Straßen, Vermessung					
Erträge	23.517.100	32.898.750	9.381.650	40%	ÖPNV +9,6 Mio.€, Vermessungsgebühren -0,2 Mio.€
Aufwendungen	-86.565.877	-89.619.392	-3.053.514	4%	Personal +1,0 Mio.€, ÖPNV -5,2 Mio.€, Kreisstraßen +0,4 Mio. €, Gem.aufw. +0,4 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	-63.048.777	-56.720.642	6.328.135	-10%	
TH 8 - Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung					
Erträge	4.939.700	4.765.902	-173.798	-4%	
Aufwendungen	-13.847.867	-13.181.903	665.964	-5%	Personal +0,1 Mio.€, Sach-/Dienstleistungen +0,3 Mio.€, Tranferaufwendungen +0,2 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	-8.908.167	-8.416.002	492.165	-6%	
TH 9 - Allgem. Finanzwirtsch.					
Erträge	488.106.400	485.728.016	-2.378.384	0%	Schlüsselzuweisungen -2,2 Mio.€, Grunderwerbsteuer +3,4 Mio.€, FAG-Zuw. §11 Abs.4 FAG +0,46 Mio.€, Zuweisungen Ukraine -4,2 Mio.€, Zinsen -0,03 Mio.€, Kreisumlage +0,17 Mio.€
Aufwendungen	-39.714.700	-45.839.610	-6.124.910	15%	Globaler Minderaufwand -5 Mio.€, Zinsen -1,15 Mio.€
Ordentliches Ergebnis	448.391.700	439.888.405	-8.503.295	-2%	
GESAMT					
Erträge	799.501.700	832.192.898	32.691.198	4%	
Aufwendungen	-796.918.200	-844.674.009	-47.755.809	6%	
Ordentliches Ergebnis	2.583.500	-12.481.111	-15.064.611	-583%	

1.3 Unterbringung und Integration von Flüchtlingen

Der Plan-Ist-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

Vorläufige Unterbringung	Nettoaufwand Planansatz 2024 EUR	Nettoaufwand Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Veränderung EUR
Liegenschaften	146.700	93.810	-52.890
Verwaltung	1.732.347	1.697.089	-35.258
Leistungen	0	48.122	48.122
Krankenhilfe	0	14.590	14.590
Betreuung	0	-10.444	-10.444
gesamt	1.879.047	1.843.167	-35.880

Anschlussunterbringung	Nettoaufwand Planansatz 2024 EUR	Nettoaufwand Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Veränderung EUR
Leistungen und Krankenhilfe	4.057.000	1.872.778	-2.184.222
Personal- u. Sachkosten	2.475.371	2.182.149	-293.222
gesamt	6.532.371	4.054.926	-2.477.445

Integrationsmaßnahmen	Nettoaufwand Planansatz 2024 EUR	Nettoaufwand Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Veränderung EUR
Personal- u. Sachkosten	2.406.608	2.762.400	355.792

Summe Unterbringung und Integrationsmaßnahmen	10.818.026	8.660.493	-2.157.533
--	-------------------	------------------	-------------------

Für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen mussten im Jahr 2024 insgesamt rd. 8,660 Mio. € netto aufgewendet werden. Davon entfielen rd. 1,843 Mio. € auf die vorläufige Unterbringung, rd. 4,055 Mio. € auf die Anschlussunterbringung und rd. 2,762 Mio. € auf Integrationsmaßnahmen.

1.4 Forderungen aus Flüchtlingsunterbringung

Vorläufige Unterbringung - Spitzabrechnung

	Forderungen zum 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Forderungen zum 31.12.2024 EUR
Spitzabrechnung 2019	4.472.508		-4.472.508	0
Spitzabrechnung 2020	2.022.761			2.022.761
Spitzabrechnung 2021	3.557.158		-1.845.184	1.711.974
Spitzabrechnung 2022	11.628.267			11.628.267
Spitzabrechnung 2023	-378.135			-378.135
Spitzabrechnung 2024		13.579.265	-7.870.560	5.708.705
Summe	21.302.559	13.579.265	-14.188.252	20.693.571

Diese gesamten Forderungen zum Jahresbeginn 2024 betrugen 21,3 Mio. €. Zum Jahresende 2024 werden noch 20,7 Mio. € ausgewiesen. Die Reduzierung beträgt damit im Jahr 2024 insgesamt 0,6 Mio. €. Im Haushaltsplan 2024 wurde mit einer Reduzierung der Forderungen von 4,1 Mio. € gerechnet. Der niedrigere Abbau resultiert daher, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 noch von niedrigeren Forderungen für die Jahre 2022 und 2023 ausgegangen wurde.

Anschlussunterbringung – Zuweisungen

Ab dem Jahr 2022 leistet das Land eine jährliche Zahlung auf Basis der im Vorjahr im jeweiligen Kreis tatsächlich angefallenen Nettoaufwendungen für die Leistungsbezieherinnen und -bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind, abzüglich eines Anteils an einem Sockelbetrag von landesweit 40 Mio. €. Die zum 01.01.2024 bestehenden Forderungen in diesem Bereich über insgesamt 34,9 Mio. € konnten im Laufe des Jahres 2024 vollständig abgebaut werden. Die im Jahr 2024 geplanten Zuweisungen auf Grundlage der Nettoaufwendungen 2023 gingen doch noch kurz vor Jahresende ein. Daher mussten keine neuen Forderungen eingebucht werden.

1.5 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis von 0,016 Mio. € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

2. Finanzrechnung

2.1 Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Ansatz/Ergebnis		Erläuterung
	EUR	EUR	EUR	%	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.536.700	850.961.602	54.424.902	7%	In der Ergebnisrechnung betragen die Abweichungen 32,7 Mio. €. Die Differenz gegenüber den Abweichungen der Finanzrechnung beträgt 21,5 Mio. €. Das rührt insbesondere aus eingegangenen Forderungen gegenüber dem Land aus Zuweisungen für geduldete Flüchtlinge in Höhe von 31,9 Mio. €.
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-774.108.100	-812.919.437	-38.811.337	5%	Abweichungen entsprechen weitestgehend der Ergebnisrechnung
Zahlungsmittel-überschuss der Ergebnisrechnung	22.428.600	38.042.165	15.613.565	70%	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233.500	2.111.250	-2.122.250	-50%	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.047.900	-81.327.988	6.719.912	-8%	
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-83.814.400	-79.216.738	4.597.662	-5%	
Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf	-61.385.800	-41.174.573	20.211.227	-33%	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	64.800.000	64.800.000	0	0%	
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-13.909.100	-13.736.493	172.607	-1%	
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.890.900	51.063.507	172.607	0%	
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-10.494.900	9.888.934	20.383.834	-194%	
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		-760.239			
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		14.209.194			
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		9.128.695			
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		23.337.889			

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung unter Nr. 3 des Anhangs hingewiesen.

2.2 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Ansatz/Ergebnis		Erläuterung
	EUR	EUR	EUR	%	
TH 2 - Immobilienmanagement					
KfW-Tilgungszuschuss Ergänzungsbau Bodelschwinghschule NT	477.000	0	-477.000	100%	Eingang erst in 2025
Zuschuss Ergänzungsbau Bodelschwinghschule Land	0	725.100	725.100		Der Ermächtigungsübertrag aus 2023 betrug 0,725 Mio. €
Generalsanierung ROÄS ES	1.797.700	0	-1.797.700	-100%	Eingang erst in 2025
Sonstige	0	25.498	25.498	0%	
Einzahlungen	2.274.700	750.598	-1.524.102	-67%	
Bildungscampus LichtenecK	-1.550.000	-411.268	1.138.732	-73%	Es standen außerdem Ermächtigungsüberträge i.H.v. 1,175 Mio. € zur Verfügung
Unterkünfte Asylbewerber	-6.000.000	-1.645.660	4.354.340	-73%	
Generalsanierung ROÄS ES	0	-449.657	-449.657	100%	Es standen außerdem Ermächtigungen i.H.v. 0,126 Mio. € zur Verfügung
Bodelschwinghschule NT	-2.100.000	-2.671.535	-571.535	27%	Es standen außerdem eine überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 1,6 Mio. € sowie ein Ermächtigungsübertrag i.H.v. 2,1 Mio. € zur Verfügung
Sonstige	-66.207.500	-65.106.144	1.101.356	100%	
Auszahlungen	-75.857.500	-70.284.263	5.573.237	-7%	
Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-73.582.800	-69.533.665	4.049.135	-6%	
TH 5 - Kultur					
Einzahlungen	0	13.500	13.500	0%	
Auszahlungen	-123.000	-212.979	-89.979	73%	
Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-123.000	-199.479	-76.479	62%	
TH 7 - ÖPNV, Straßen, Vermessung					
Zuschüsse Kreisstraßen	798.000,00	3.461	-794.539	-100%	Verzögerter Mittelabfluss
Sonstiges	425.000,00	768.575,27	343.575	81%	
Einzahlungen	1.223.000	772.036	-450.964	-37%	
Kreisstraßen	-4.478.000	-2.685.557	1.792.443	-40%	Verzögerter Mittelabfluss
Verlängerung Stadtbahn nach Leinfelden (U5)	-492.000	-169.437	322.563	-66%	Verzögerte Rechnungsstellung
Verlängerung Straßenbahn Flughafen/Messe (U6)	-650.000	0	650.000	-100%	Verzögerte Rechnungsstellung
Sonstige	-3.527.800	-3.991.003	-463.203	13%	
Auszahlungen	-9.147.800	-6.845.997	2.301.803	-25%	
Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-7.924.800	-6.073.961	1.850.839	-23%	
Sonstige TH					
Einzahlungen	735.800	575.116	-160.684	-22%	
Breitbandausbau	-500.000	0	500.000	-100%	Verstärktes eigenwirtschaftliches Engagement
Sonstige	-2.419.600	-3.984.749	-1.565.149	65%	
Auszahlungen	-2.919.600	-3.984.749	-1.065.149	36%	
Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-2.183.800	-3.409.633	-1.225.833	56%	
GESAMT					
Einzahlungen	4.233.500	2.111.250	-2.122.250	-50%	
Auszahlungen	-88.047.900	-81.327.989	6.719.911	-8%	
Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-83.814.400	-79.216.738	4.597.662	-5%	

Im investiven Finanzhaushalt wurden Haushaltsübertragungen nach 2025 von netto 9,6 Mio. € vorgenommen.

2.3 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ist 2023	Ist 2024
			EUR	EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	74.915.452	14.209.194
2	+/-	Veränderung der Zahlungsmittel im Haushaltsjahr	-60.706.258	9.128.695
3	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	14.209.194	23.337.889
4	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	24.090.222	24.114.312
5	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		
6	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	38.299.416	47.452.201
7	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-15.683.641	-16.813.880
8	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
9	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	2.720.333	3.332.042
10	=	voraussichtliche bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	25.336.108	33.970.363
11	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
12	-	für eingezahlte Bausparverträge gebunden	-24.090.222	-24.114.311,74
13	-	für Inklusionsprojekt aus Nachlass gebunden	-613.104	-498.437,16
14	-	für Stromrückstellungen	-2.225.820	0,00
15	-	für Instandsetzungsrückstellungen	-8.342.000	-8.407.000,00
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	632.783	950.614
17		nachrichtlich: Mindestliquidität	12.625.532	13.510.695

3. Verschuldung

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt incl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen EUR	Investitions- kostenzuschüsse Kreiskliniken EUR	Summe Landkreis EUR
Schuldenstand 01.01.2024	125.696.309,42	60.406.183,13	186.102.492,55
Neuverschuldung 2024	64.800.000,00	0,00	64.800.000,00
Tilgung 2024	-7.734.564,09	-5.185.104,89	-12.919.668,98
Schuldenstand 31.12.2024	182.761.745,33	55.221.078,24	237.982.823,57

II. Haushaltsübertragungen nach 2025

In 2024 ergaben sich folgende Veränderungen:

Ergebnishaushalt

Erträge

TH	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ermächtigungs- übertrag 01.01.2024	tatsächlich gebildeter Ermächtigungs- übertrag 31.12.2024	Veränderung Ermächtigungs- übertrag
1	2	3	4	9	10
		Fehlbeträge Verwaltungsbudgets	-7.585,70 €	-64.284,04 €	-56.698,34 €
4		Fehlbeträge Schulbudgets	-38.236,50 €	-117.092,14 €	-78.855,64 €
gesamt Erträge Ergebnishaushalt			-45.822,20 €	-181.376,18 €	-135.553,98 €

Aufwendungen

TH	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ermächtigungs- übertrag 01.01.2024	tatsächlich gebildeter Ermächtigungs- übertrag 31.12.2024	Veränderung Ermächtigungs- übertrag
1	2	3	4	9	10
		Verwaltungsbudgets	2.208.406,57 €	3.250.481,47 €	1.042.074,90 €
4		Schulbudgets	2.556.091,94 €	836.634,41 €	-1.719.457,53 €
gesamt Aufwendungen Ergebnishaushalt			4.764.498,51 €	4.087.115,88 €	-677.382,63 €
gesamt Ergebnishaushalt			4.718.676,31 €	3.905.739,70 €	-812.936,61 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen

TH	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ermächtigungs- übertrag 01.01.2024	tatsächlich gebildeter Ermächtigungs- übertrag 31.12.2024	Veränderung Ermächtigungs- übertrag
1	2	3	4	9	10
2	1124	Generalsanierung Sonderschulzentrum Esslingen	-875.000,00 €	-2.672.700,00 €	-1.797.700,00 €
2	1124	Ergänzungsbau Bodelschwinghschule Nürtingen	-725.100,00 €	0,00 €	725.100,00 €
3	1280	Zuschuss Erwerb AV Katastrophenschutz	0,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €
5	5400	Gemeinschaftsaufwand Fahrzeugbeschaffung	-775.233,01 €	-559.342,32 €	215.890,69 €
5	5420	K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen	-105.000,00 €	0,00 €	105.000,00 €
5	5420	K1259 Bempflingen - Kleinbettlingen Geh- / Radweg	-240.000,00 €	0,00 €	240.000,00 €
		Fehlbeträge Verwaltungsbudgets	0,00 €	-255,38 €	-255,38 €
4		Fehlbeträge Schulbudgets	-28.939,46 €	-139.600,20 €	-110.660,74 €
gesamt Einzahlungen Finanzhaushalt			-2.749.272,47 €	-3.471.897,90 €	-722.625,43 €

Auszahlungen

TH	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ermächtigungs- übertrag 01.01.2024	tatsächlich gebildeter Ermächtigungs- übertrag 31.12.2024	Veränderung Ermächtigungs- übertrag
1	2	3	4	9	10
2	1124	Verw.geb. Pulverwiesen 11 Esslingen Neubau	2.089.749,64 €	1.488.116,04 €	-601.633,60 €
2	1124	Verw.geb. Am Aussichtsturm Plochingen Umbauten	500.000,00 €	200.000,00 €	-300.000,00 €
2	1124	Verw.geb. Am Aussichtsturm Plochingen Neubau	745.996,28 €	606.893,14 €	-139.103,14 €
2	1124	Verw.geb. Photovoltaikanlagen	294.885,08 €	728.223,32 €	433.338,24 €
2	1124	Bildungscampus Lichteneck Umbau	1.175.389,25 €	2.314.121,27 €	1.138.732,02 €
2	1124	Generalsanierung Sonderschulzentrum Esslingen	125.848,46 €	0,00 €	-125.848,46 €
2	1124	Ergänzungsbau Bodelschwinghschule Nürtingen	928.553,35 €	1.957.018,37 €	1.028.465,02 €
2	1124	Schulen Photovoltaikanlagen	138.665,08 €	1.786.911,71 €	1.648.246,63 €
3	1221	Anlagevermögen Verkehrsüberwachung	382.911,62 €	30.299,43 €	-352.612,19 €
3	1260	Zuweisungen für Einrichtungen des Feuerschutzes	309.145,00 €	509.145,00 €	200.000,00 €
3	1260	Technische Ausstattung Integrierte Leitstelle	134.713,77 €	236.866,69 €	102.152,92 €
3	1280	Erwerb AV Katastrophenschutz	303.415,41 €	428.000,00 €	124.584,59 €
5	2520	Freilichtmuseum (lfd. Betrieb)	42.693,85 €	42.693,85 €	0,00 €
7	5400	Gemeinschaftsaufwand Fahrzeugbeschaffung	1.070.859,99 €	785.185,49 €	-285.674,50 €
7	5420	Kreisstraßen allgemeine Maßnahmen	200.000,00 €	230.000,00 €	30.000,00 €
7	5420	K 1238 Kreisgrenze Bempflingen	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
7	5420	K 1257 Neckartailfingen, Kanalbrücke (Wissmannkanal)	650.000,00 €	0,00 €	-650.000,00 €
7	5420	K1259 Bempflingen - Kleinbettlingen Geh- / Radweg	315.000,00 €	100.000,00 €	-215.000,00 €
7	5420	K 1261 Frickenhausen - Linsenhofen - Beuren	90.000,00 €	210.000,00 €	120.000,00 €
7	5420	K 1262 Beuren - Erkenbrechtsweiler (Steige)	120.000,00 €	60.000,00 €	-60.000,00 €
7	5420	K 1269 Ostfildern - Scharnhausen - Ruit	0,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €
7	5470	Zuweisung für dyn. Fahrgastinformationsanzeigen	79.355,25 €	0,00 €	-79.355,25 €
7	5470	Zuweisung für Stadtbahn U5 Leinfelden	180.000,00 €	502.562,60 €	322.562,60 €
7	5470	Zuweisung für Stadtbahn U6 Flughafen / Messe	0,00 €	235.000,00 €	235.000,00 €
7	5470	Zuweisung für Bahnhofsanierung Plochingen	31.300,00 €	44.600,00 €	13.300,00 €
		Verwaltungsbudgets	547.703,25 €	313.572,17 €	-234.131,08 €
4		Schulbudgets	527.718,40 €	176.787,10 €	-350.931,30 €
gesamt Auszahlungen Finanzhaushalt			10.993.903,68 €	13.047.996,18 €	2.054.092,50 €
gesamt Finanzhaushalt			8.244.631,21 €	9.576.098,28 €	1.331.467,07 €
Gesamtsumme Ergebnis- und Finanzhaushalt			12.963.307,52 €	13.481.837,98 €	518.530,46 €